

Eines andern Strafe auf sich nehmen.

Ihr versteht vielleicht nicht, was das heißt. Es ist das, was Christus für uns that, als er sich für unsere Sünden ans Kreuz schlagen ließ, der Gerechte für die Ungerechten.

Doch ich will euch zum besseren Verständnis eine Geschichte dazu erzählen. Es war ein heißer Sommer-nachmittag; ein heißer Lusthauch drang durch die Fenster eines kleinen Schulhauses.

Etwa vierzig Schüler jeglichen Alters saßen über ihre Schreibhefte gebeugt, still und fleißig. Die Stimme des Lehrers, der zwischen den Schreibenden auf und ab ging und hier und da leise Bemerkungen machte, war das einzig Hörbare.

Das kleine, heiße Schulzimmer hatte ebenso gut seine Helden und Heldinnen, als das bewegte Leben der Erwachsenen. Jetzt erklang die Glocke, und nun kam die letzte Unterrichtsstunde dieses Tages, das Buchstabieren.

Die erste in der Klasse war ein niedliches, kleines Mädchen, dessen helle Augen und aufmerksame Mienen zeigten, daß sie ihren Platz verdiente